

111N

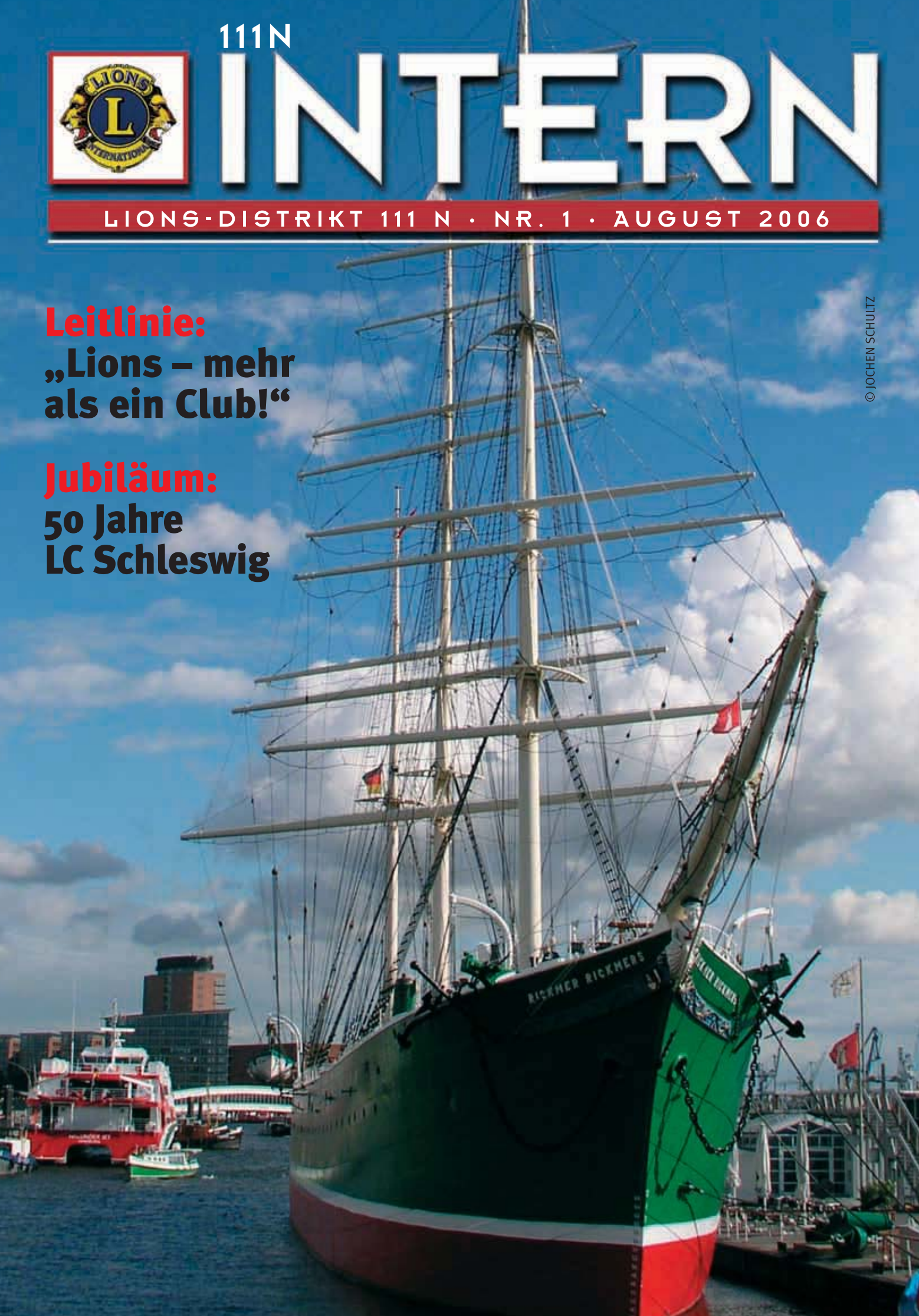


INTERN

LIONS-DISTRIKT 111 N · NR. 1 · AUGUST 2006

Leitlinie:
„Lions – mehr
als ein Club!“

Jubiläum:
50 Jahre
LC Schleswig



Dr. Ursel Laarmann

Edelsteingutachterin
Diamantgutachterin (DGemG)

- Gutachten
- Auflistungen für Versicherungen
- Vorträge (auch für Lions-Clubs)
- Schulungen für Versicherungen
- Handel

Schloßstraße 10 · 22941 Bargteheide
Tel: 0 45 32 - 204 - 308 · Fax: - 309
dr.laarmann@t-online.de · www.dr-laarmann.de
Termin nach Vereinbarung

Goedeke

Der Goldschmied
GmbH
Familientradition seit 1929

- Individuelle Schmuckanfertigung
 - Umarbeitung
 - Reparatur
 - Schmuckschätzung

Kaiser-Wilhelm-Allee 2B · 22926 Ahrensburg
Telefon 0 41 02 - 5 98 58
Fax 0 41 02 - 20 92 52

E-Mail: goedeke-goldschmiede@gmx.de
Internet: www.goedeke-goldschmiede.de

Di-Fr 9-13 Uhr und 15-18.30 Uhr · Sa 10-13 Uhr · Mo geschlossen



Privatbankiers  gegründet 1590
BERENBERG BANK
Joh. Berenberg, Gossler & Co

Anspruchsvollen Bankkunden bieten wir individuelle Dienstleistungen.

Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
www.berenbergbank.de

Ansprechpartner:
LF Edmund Krug
Telefon (040) 350 60-483

400 Jahre | Erfahrung hat Zukunft

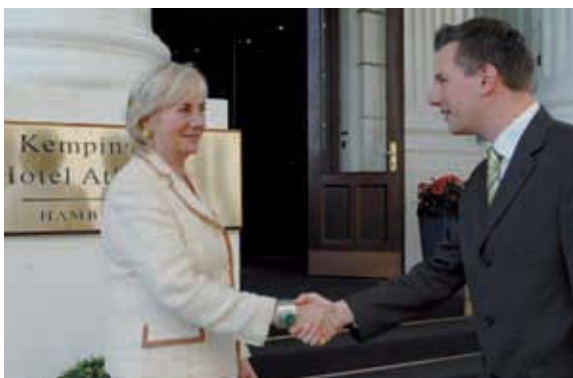
Individual-, Erlebnis-, Gemeinschafts-, Studienreisen in östliche Staaten. Polen, Baltikum, Ostpreußen mit dem Flieger, Schiff und Bus.

Diese Reisen führen in eine der ursprünglichsten und schönsten Kulturlandschaften Europas. Von dem Wirken der Hanse und des Deutschen Ordens zeugen noch heute eindrucksvolle Städte, mächtige Burgen, Schlösser und sakrale Baudenkmäler. Tausende Seen, zahlreiche Flüsse und Kanäle, ausgedehnte Waldgebiete, die Dünenwelt der Nehrung, Chausseen mit herrlichen Alleebäumen bilden den Reiz dieser Landschaft. Hochqualifizierte Reiseleiter wissen, was machbar und möglich ist. Fordern Sie unseren informativen Katalog.
Hein Reisen: Seit 1989 kompetent und zuverlässig.



HEIN REISEN

Winterweg 4 · 83026 Rosenheim
Telefon 0 80 31 / 6 44 47 · Fax 0 80 31 / 35 46 07
E-mail: HeinReisenGmbH@t-online.de



DIE INSZENIERUNG DES PERSÖNLICHEN AUFTRITTS

BEWERBUNGS-COACHING FÜR MANAGER UND STUDENTEN

- Erscheinungsbild – optimal aussehen, sprechen, sich bewegen
- Bewerbungsstrategien – Stärken hervorheben und einsetzen
- Gesprächsführung – Sympathie und Vertrauen gewinnen
- Umgangsformen – mit sicherem Auftreten überzeugen

ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT 

ASSMANN-BORGES IMAGE CONCEPT - TELEFON: 0 40-35 71 96 96 - WWW.IMAGE-CONCEPT.DE



**NIEDEREGGER
LÜBECK**

Individuelle Marzipan-Kunst

Nutzen Sie die Wirkung des Besonderen:
Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Firmenzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, vom Messe-Give-Away bis zum Weihnachtsgeschenk.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

J. G. Niederegger GmbH & Co. KG
Firmenkunden, Präsentenservice
Tel. (0451)/53 01/193-199
Fax 0451/53 01-297
www.niederegger.de
info@niederegger.de

Liebe Lions und Leos,

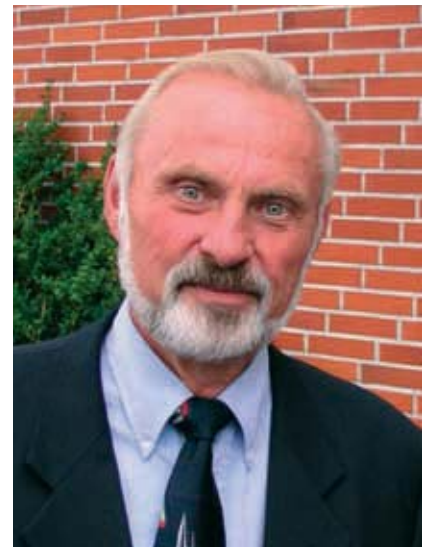
ein neues Lionsjahr hat begonnen, und eine Frage mag nun lauten „Quo vadis, neuer Governor?“

Zu meinen Vorstellungen vom Amte und zu Akzenten, die ich setzen möchte, habe ich mich schon im Interview in der Mai-Ausgabe von 111 N intern geäußert. Noch präziser ist es in der Leitlinie des Governorates 2006/07, s. Seite 4, beschrieben, welche Sorge mich bewegt, und was ich zu bewirken hoffe.

Zur Überwindung der immer wieder gespürten und auch nicht geleugneten Distanz der Clubs zur Organisation und deren Amtsträgern bedarf es eines offenen und kritischen Dialogs von beiden Seiten.

Laßt ihn uns führen! Wozu aber, mag die nächste Frage lauten. Die Antwort scheint mir einfach. Mehr Gemeinsamkeit im Handeln führt nicht nur zu besseren Ergebnissen, die die Außenwirkung von Lions erhöhen, worum wir uns im Interesse erfolgreicher Aktivitäten stets bemühen müssen, sondern sie schafft auch einen leichteren Umgang miteinander und Freude am gemeinsamen Erfolg – und Schwung für neues Tun.

Ein sehr schönes Beispiel dafür ist das im letzten Monat durchgeführte deutsch/dänische Jugendcamp auf dem dänischen Dreimaster S/S Fulton. Dreizehn Clubs unseres Distriktes haben miteinander geplant, Jugendliche gesponsert und in den Häfen betreut – ebenso wie unsere dänischen Lionsfreunde auf ihrer Seite. Ein wahrhaft verbindendes Projekt über Club-, Zone-, Regions- und Ländergrenzen hinweg. Darüber wird in der nächsten Ausgabe ausführlich berichtet werden. Der Governor und das ganze Kabinett wollen für das Motto „Lions – mehr als ein Club“ werben und wirken durch transparentes Handeln und eine gute Kommunikation, aber auch mit offenen und kritischen Fragen. Dieses stets nach der Devise „den Clubs, den Säulen von Lions, verbunden und der Organisation verpflichtet“. In diesem Sinne grüße ich als neuer Governor und freue mich auf ein gutes Miteinander.



Wolfgang Stein

Prof. Dr. Wolfgang Stein

Titelfoto: Für die Region I, die Rickmer Rickmers

INHALT

Vorweg	3
Bericht aus der Region I	4
Club-Mitteilungen	
Region I	
Zone I/1	5
Zone I/2	7
Zone I/3	8
Zone I/4	8
Region II	
Zone II/1.....	8
Zone II/2	9
Zone II/3.....	10
Region III	
Zone III/1.....	11
Zone III/2	12
Zone III/3	12
Zone III/4	13
Region IV	
Zone IV/1	14
Zone IV/2	16
Zone IV/3	18
Termine, Jubiläen, Impressum . . .	19

Viele Clubs gemeinsam können mehr Gutes bewirken...

Die gemeinsame Leitlinie des Governorrates 2006/07 lautet: „Lions – mehr als ein Club!“ In dieser Leitlinie wird beschrieben, was jedem von uns in Gesprächen mit Lions immer wieder begegnet. Warum dies so ist, soll „aufgespürt“ werden.

Ich denke, in Gesprächen und in dem stetigen Erfahrungsaustausch in den **Zonensitzungen**, zu denen die **ZCH-Persons** regelmäßig einladen, bietet sich die Chance dies im Sinne der Leitlinie zu tun, Fragen an die Organisation und ihre Amtsträger zu stellen und Fakten sowie Hintergrundwissen zu sammeln, um es in die Clubs zu tragen. Diese Treffen sind aber auch – wie in der Vergangenheit schon häufig geschehen – Gelegenheit zum Austausch von Ideen, praktischen Tipps und Hinweisen zur Durchführung von einzelnen oder ge-

meinsamen Activities; denn das Rad muss nicht neu erfunden werden, vielfach gilt es ähnliche Probleme zu lösen. Darum darf ich die Clubvorstände oder ihre Beauftragten bitten, an diesen Sitzungen teilzunehmen, sich dort einzubringen.

Auch wenn bereits in der Region I im Sinne von Melvin Jones viele clubgemeinsame Activities durchgeführt wurden und werden (Internationales Jugendcamp 2005/2006, Special Olympics, Blindencamp, Sponsered Walk), so gibt es doch sicherlich noch weitere

Pläne, die auf gemeinsame Realisierung warten.

Die vier Zonen-Chairpersons und die Region-Chairperson der Region I bieten an und wollen die Clubs gerade in diesen Angelegenheiten unterstützen und treffen sich darum regelmäßig zu einem Meinungs-/Erfahrungsaustausch. Ein erstes Ergebnis ist die Absicht, im Herbst dieses Jahres eine Region-Activity im Cinemaxx durchzuführen.

Auch für das Ziel, dass sich jede Zone der Region zumindest an einem der Jugendwettbewerbe beteiligt, lohnt es sich, Clubaktivität zu entwickeln und einzusetzen.

Ich würde mich freuen, wenn es gelänge, die Lions Action SIGHT FIRST II nachhaltig in die Activitylisten der Region aufzunehmen. Wenn jedes Clubmitglied der Region 30 Euro pro Jahr für diesen Zweck einwerben würde, könnte über 1.000 blinden Menschen das Augenlicht wiedergeben werden. Wie viel mehr Menschen könnte dann eine gemeinsame Activity helfen?

Lassen sie uns in unserer Region I das Wissen, das „...viele Clubs gemeinsam mehr Gutes bewirken können...“, für unsere gemeinsamen Anliegen tatkräftig umsetzen.

PAUL-JOSEF FRIESE, RCH I

GOVERNORRAT

Leitlinie des Governorrates 2006/07

Der Governerrat eines jeden Jahres ist ein Glied in einer langen Kette. Er hat Kontinuität zu wahren, sowohl anknüpfend an seine Vorgänger, als auch vorausschauend für seine Nachfolger. Themen seiner Arbeit sind weitgehend durch Beschlüsse der MDV sowie durch Empfehlungen von LCI und die darin eingebundenen Programme und Activities vorgegeben.

Die Deutschen Lions leisten Großartiges. Jedoch verbindet den GR 2006/07 eine Sorge, die er zum gemeinsamen Thema machen wird – „Die Distanz der Clubs gegenüber der Organisation“ oder anders „Die Kluft zwischen den aktiven Lions und denen da oben“. Diese innere Entfernung ist in den Distrikten spürbar. Sie äußert sich in vielfältiger Weise – in zögerlicher Teilnahme an Zone-, Distrikt- und Multidistrikt-Veranstaltungen, in mangelnder Bereitschaft zur Übernahme von Ämtern über den Clubrahmen hinaus, in latenter Kritik ohne tieferen Einblick an den Amtsträgern wie im Vorwurf zu großzügiger Verwendung von Geldern durch die Amtsträger. Es scheint, als sei häufig das Bewusstsein verloren gegangen, dass alle Lions, und damit

auch jeder Club, freiwillig zu einer großen und verpflichtenden Gemeinschaft gehören. Wenn die lebendige und nicht infrage gestellte Individualität eines Clubs zur stummen Distanz gegenüber eben dieser Gemeinschaft führt, dann gilt offenbar die Grundidee von Melvin Jones nicht mehr, dass viele Clubs gemeinsam mehr Gutes bewirken können als dieselbe Zahl von Clubs einzeln. Gemeinsamkeit über Orts- und Ländergrenzen hinweg bedarf aber der Organisation und ihrer Amtsträger.

Es ist die Absicht aller Distriktgouverneur im Governerrat 2006/07, die Gründe für die beschriebene innere Distanz aufzuspüren, diese mit den Clubs offen zu diskutieren und das eigene Handeln kritisch zu überprüfen. Dabei gilt es, das Bewußtsein zu schärfen, dass zur Freiwilligkeit und zur Freiheit im Handeln auch Verpflichtung gehört, solange derselbe Name getragen wird. In diesem Sinne möchte der Governerrat wirken nach der gemeinsamen Leitlinie

„Lions – mehr als ein Club!“

Zone I,1

111 N

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, Leo Hamburg, Leo Askanier Hamburg
 Chairperson: Ingo Heesch
 email: ingo_heesch@aon-jh.de

Hilfe für notleidende Frauen

Seit zwei Jahren unterstützen die **Lions Hamburg Waterkant** die Stiftung „Hans und Catharina Goldenstede nebst Anna Willers“. Diese Stiftung, die auf eine lange Historie – bis in das Jahr 1592 – zurückschaut, hilft gezielt notleidenden Frauen in Hamburg.

Freiwillige Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Spenden gezielt eingesetzt werden.

In Form eines Schecks überbrachten die Lions Hamburg Waterkant ihre Spende in Höhe von 2.000 Euro.

Axel Wendt von der Sutor Bank berichtete erfreut, dass sich die Stiftung sehr positiv entwickelt habe und Dank der freundlichen Hilfe durch die Lions acht bedürftigen Frauen geholfen werden konnte.



Axel Wendt (Sutor Bank) und Gerhard Hinz (Lions Hamburg Waterkant)

LC Hamburg Billetal drei Mal erfolgreich

Mit einem großartigen Ergebnis beim Benefiz-Golfturnier am 10. Juni auf der Anlage des Wentorf-Reinbeker Golf Club endete das Präsidentenjahr von **Dieter Tenter** beim **LC Hamburg-Billetal**. Dieses schon zur Tradition gewordene sportliche Event erbrachte 19.000 Euro und unterstützt damit wieder das Kinder-Hospiz Sternbrücke in Rissen. Der LC Hamburg-Billetal dankt allen Turnierspielern für ihre Teilnahme und den Sponsoren für die großartigen Spenden.



Besucher-Informationen in der Konzertpause (v.l.): Oberstleutnant Martin Kötter, die erste Vorsitzende des Don Bosco-Hauses Petra Ahrens, Präsident Dieter Tenter und Heimleiter Harry Harms
FOTO: BRITTA TENTER

Anfang Mai konnte Präsident Dieter Tenter anlässlich des Sommerfestes dem Don Bosco-Haus in Mölln einen Scheck über 10.000 Euro für die bauliche Erweiterung des Hauses überreichen. Dort werden Menschen mit schwersten Mehrfachbehinderungen liebevoll betreut.

Der Erlös stammt aus dem Benefizkonzert mit dem Wehrbereichsmusikkorps I der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Martin Kötter am 27. April im Sachsenwald-Forum in Reinbek. Wieder gab es ein volles Haus mit begeisterten und spendablen Zuhörern. Der Reinerlös wurde aus Spenden der Besucher des Konzerts und aus der Clubkasse auf 10.000 Euro aufgestockt.

Jetzt hat das Base Hospital in Balapitiya im Distrikt Galle im Südwesten von Sri Lanka immer sauberes Trinkwasser für seine rund 700 Patienten. Die mobile Trinkwasseranlage ist seit einigen Wochen voll im Betrieb und produziert täglich rund 100.000 Liter Trinkwasser für das Distriktkrankenhaus. Der El. Ing. Wolfgang Schuck, Mitarbeiter beim **LF Joachim Behrmann** von Amandus Kahl hat die Aufstellung und Einrichtung der Anlage am Krankenhaus organisiert und geleitet. Beim ersten Treffen der LF vom LC Hamburg-Billetal unter der Leitung des neuen **Präsidenten Prof. Dr. Hermann Harde** berichtete Wolfgang

Schuck allen Mitgliedern ausführlich über seinen Einsatz vor Ort. Gleichzeitig übermittelte er den tiefen Dank der LF vom Club in Balapitiya und vom technischen Direktor Dr. Bal vom Distriktkrankenhaus in Galle, die glücklich über die gelungene Trinkwasserversorgung und die großzügige Spende des LC Hamburg-Billetal sind. Auf der Jahreshauptversammlung des **LC Balapitiya** zu seinem 24-jährigen Bestehen dankte auch der Governor des Süd-West Districts Sri Lanka, Mr. Lalith de Silva den Billetal-Löwen für die großzügige Spende. Er hoffte, auf eine weitere gute Zusammenarbeit und ehrte Wolfgang Schuck stellvertretend für alle Lionsfreunde des Clubs Hamburg-Billetal.

Für eine regelmäßige Betreuung der Anlage ist aufgrund guter Kontakte des Clubs mit den Freunden in Sri Lanka gesorgt.

Fröhlicher Ausklang

Der **Lions Club Hamburg Fontenay** feierte sein traditionelles Kirschblütenfest diesmal im Festsaal des Literaturhauses Hamburg.

Fröhliche und ausgelassene Stimmung war angesagt, weil der Organisator und künftige **Präsident Peter Haak** diese Feier mit einer Tanzparty bis in die Nacht als großes Finale des Lions-Tanzkurses verknüpfte.

Auf Initiative des LC Fontenay wollten fast 20 Tanzpaare unter dem Motto „Easy Dancing“ ihr Können in den Standardtänzen auffrischen.

Da die Tanzschule Sven Melfsen auf ein Honorar großzügigerweise verzichtete, konnte ein größerer Betrag Lions-Projekten zugeführt werden.

v.li.: Erhard Mohnen, Peter Alexander, ZCH Ingo Heesch, Damen Mohnen, Elsner, Alexander, Friedhelm Nohl



LC Hamburg-Alster und die „Klassenkasse“

Den Anstoß gab **Präsident Edmund Krug** vom **LC Hamburg-Alster**: Wie kann man mit einer relativ geringen Summe Geldes Gutes für die Jugend der Stadt tun?

Friedrich Schirmer (Intendant des Deutschen Schauspielhauses) und Michael Müller von der Theaterpädagogik hatten dazu die zündende Idee: Theater sollte allen Kindern und Jugendlichen zugänglich sein, auch denen, die aus finanziell knappen Familien kommen. Jetzt wurde für diesen Zweck die „Klassenkasse“ eingerichtet, eine Sponsoren-Initiative für kostenlose Theaterbesuche.

Praktisch geht das so: Lehrer können sich an das Deutsche Schauspielhaus wenden und bei der Buchung von Karten für ihre Schulklassen angeben, wie viele der Schüler sich den Theaterbesuch nicht leisten können. In einigen Stadtteilen ist der Prozentsatz dieser Schüler erschreckend hoch. Für sie werden die Theaterkarten aus der „Klassenkasse“ bezahlt. Für viele Kinder ist dies die Chance, zum allerersten Mal ein Theatererlebnis genießen zu können. Die gemeinschaftliche Theatererfahrung von Schülergruppen ist ein weiterer Schritt in die Richtung einer familienfreundlichen Metropole Hamburg.



Edmund Krug, Friedhelm Schirmer, Michael Müller (v.li.)

Startkapital in der „Klassenkasse“ sind 2.000 Euro, die der LC Hamburg-Alster beisteuert. Mit dieser Initiative – der sich inzwischen auch andere namhafte Spender angeschlossen haben – setzt der LC sein Ziel der Förderung von Kindern und dies in Verbindung mit „seinem“ Stadtteil St. Georg weiter fort.



Stimmung pur im Brasilienzelt

Die Welt zu Gast bei Freunden

Dieses Motto inspirierte den **LC Hamburg Fontenay** zu einer außergewöhnlichen Activity: Auf dem Hamburger FAN Fest FIFA WM 2006, wo alle Fußballspiele auf einer Großbildleinwand übertragen wurden, präsentierten sich die 32 teilnehmenden Nationen im sog. FAN Park mit gastronomischen Angeboten und musikalischen Unterhaltungsprogrammen.

Im Brasilienzelt wurde eine kleine VIP-Lounge eingerichtet, die der LC Hamburg Fontenay gemeinsam mit dem Förderkreis Brasilien und mit großer Unterstützung des brasilianischen Honorarkonsuls Lucas Meyer bewirtschaftete.

Erzielte Überschüsse kommen Kinderprojekten in Brasilien und Deutschland und Special Olympics zugute.

An 31 Tagen von 12-24 Uhr feierte ganz Hamburg mit Besuchern und Lions aus aller Welt „König Fußball“ auf dem Heiligengeistfeld im Herzen der Stadt.

Die Stimmung im „Brasil-Zelt“ war dank Samba und Caipirinha überwältigend.

Erfolgreiches Waterkant Open

Erstmals hat der **Lions-Club Hamburg Waterkant** zum Waterkant-Open in den Golfclub Sülfeld eingeladen.

Das ausgebuchte Golfturnier bescherte dem Club Einnahmen in Höhe von über 12.000 Euro. Sowohl versierte Golfspieler, wie Manfred Kaltz oder Rüdiger Kowalke, als auch die Schnupperkurs-Teil-

nehmer waren begeistert von der gelungenen Veranstaltung. Mit den erspielten Einnahmen wird der Club den Special Olympics Hamburg helfen, wie **Clubpräsidentin Ilse Bernitt** in ihrer Dankesrede an die vielen Sponsoren und Teilnehmer sagte.

Die Special Olympics ist eine internationale Sportorganisation die Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit geistiger Behinderung hilft, ihre motorischen Fähigkeiten und ihre körperliche Fitness zu verbessern. Auf diesem Weg wird ein größeres Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl erzeugt. Übrigens ist die Special Olympics, die einzige Organisation, die vom internationalen Olympischen Komitee (IOC) autorisiert wurde, die Bezeichnung Olympics weltweit zu nutzen.

Empfang mit Kick off

ZCH Ingo Heesch bat alle neuen und alten Vorstände der Lions und Leo Clubs seiner Zone zu einem Empfang in die AON-Lounge.

Auch Abordnungen anderer Clubs und der Leos waren anwesend als **DG Dr. Claus-Dieter Brandt** noch einmal ein kurzes Resümee über sein Lions-Jahr zog und auf die GDV in Braunschweig einging.

Erfreulich sind bereits viele clubübergreifende Kontakte und die Absicht aller Hamburger ZCH, eine gemeinsame Activity „auf die Beine zu stellen“.

Angedacht ist ein Event im Cinemaxx am Hamburger Dammtor im Herbst d. J. mit Filmvorführungen, Livemusik, Infoständen und Diskussionen anlässlich einer Matinee vornehmlich zu Kinderprojekten. Warten wir es ab, was daraus wird!

Horn-Lions

Dies ist die Geschichte einer Fahrrad-Hupe, die ihren Ursprung in den USA hat.

Dort hatte der **LC Buena Park Noon** bei einer Veranstaltung des **LC Harbor Mesa** im fernen Kalifornien diese Hupe – an einer langen Eisenkette hängend – „freundschaftlich“ entwendet, um sie anschließend auf eine Weltreise zu schicken.

Verbunden war damit die Idee des LC

Buena Park, dass jeder Lions-Club, der die Hupe erhält, ein Gruppenfoto der Clubmitglieder mit Hupe schießt und anschließend die Hupe inkl. Fotodokumentation an einen ausländischen Lions-Club weiterleitet.

Über allem stand das Ziel, die freundschaftliche Verbundenheit zwischen den Lions-Clubs weltweit zu fördern.

Auf dem Europa-Forum in Stuttgart lernte **P Werner Schumacher** vom **LC Hamburg Fontenay** den **DG Hauks** aus Island kennen, der daraufhin die Hupe (englisch Horn) nach Hamburg schickte. Das Lions-Horn war schon in Neuseeland und kam über Bergen, Norwegen nach Island; z.Zt. ist die Hupe mit dem flexiblen Fotoalbum auf dem Weg nach Holland beim **DG Ploog** (Bezirk 110 BZ). Von jedem Ortswechsel werden die Lionsfreunde vom LC Buena Park Noon per E-Mail informiert.

P Werner Schumacher und sein LC Hamburg Fontenay wünschen der Hupe eine tolle Weltreise und den Lions-Clubs, die sich auch Horn-Lions nennen dürfen, freundschaftliche Kontakte untereinander.

Eine Einladung nach Hamburg war selbstverständlich auch dabei und spätestens zur World Convention 2012 in Hamburg werden alle Horn-Lions-Clubs

„Hamburgs Tor zur Welt“ kennenlernen, getreu dem Motto der Fußballweltmeisterschaft 2006 „Die Welt zu Gast bei Freunden“.

Zone I,2 **111 N**

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, Leo Calluna Buchholz
Chairperson: Hans Peter Faßbender
email: hpfass@hotmail.com

Leo Blindenjugendcamp der Leos vom 29.07. bis 12..08.06

Auch in diesem Jahr haben sich die Präsidenten der Clubs in der Zone I/2 für eine clubübergreifende Zonenaktivität ausgesprochen. Verschiedene Alternativen dazu wurden auf den Zonentreffen diskutiert. Am Ende sprach sich eine deutliche Mehrheit für die Mithilfe beim Leo Blindenjugendcamp aus.

Mitglieder der Clubs werden die von den Leos geplanten Aktivitäten mitgestalten: so z.B. den Besuch eines Hochseilgartens in Geesthacht, die Besichtigung des Hamburger Gewürzmuseums, das Reiten in Bühlstedt, einen Besuch im Hansapark Sierksdorf sowie den Besuch bei Hagenbeck.

Darüberhinaus wird das Jugendcamp

aus der Zone mit einem nennenswerten Betrag finanziell unterstützt. Der **LC Winsen/Luhe** sponsort den Bus und den Fahrer für die gesamte Dauer des Camps. Der Eintritt in den Hansapark, der noch fehlte, wurde vom LC Lübeck-Liubice, Zone IV/3, beigesteuert. PETER FASSBENDER

Golfturnier LC Winsen/Luhe

Am Sonnabend, den 24.6.2006 hatte der **LC Winsen/Luhe** zugunsten der Palliativstation des Winsener Krankenhauses zum Golfturnier geladen.

56 Teilnehmer hatte **Lieselott Borstelmann**, die Activity-Beauftragte in 14 Flights auf den 18-Loch-Kurs geschickt. Die Golfer mit je 100 Euro Startgeld und Sponsoren – darunter sechs, die über 500 Euro beisteuerten – sorgten dafür, dass die stattliche Summe von 15.000 Euro zusammenkam.

Am Abend konnte **P Theo Bettendorf** den Scheck an den Leiter der Palliativstation, Dr. Wolfgang Wedel, und Krankenhausleiter Dr. Heiner Austrup überreichen.

Dr. Wedel betonte, dass die Palliativmedizin weiterhin unterfinanziert sei. Patientengespräche und damit erhöhter Personalaufwand bilden sich in der Krankenhausfinanzierung anders als technische Leistungen nicht ab.



Das Horn beim LC Hamburg-Fontenay



Scheckübergabe an Vertreter des Winsener Krankenhauses

Fontenay Consulting & Assekuranz-Makler GmbH

Versicherungsmakler für den Mittelstand

Rödingsmarkt 39 - 20459 HH

040-702 948-18

Fax -19

Von LF gegründet * der GF ist LF * 10 % vom Gewinn für Zwecke **We Serve**

Wir prüfen Ihren gesamten Versicherungsbestand – gewerblich und privat – auf:

Aktualität und Umfang

Über- und Unterversicherung

Prämie und Leistungsversprechen

Vorab-Info: Laut neuester Gesetzgebung kann man als Arbeitgeber € 246,60 jährlich an Lohn-Nebenkosten einsparen, wenn der Mitarbeiter jährlich € 1.200 spart (Entgelt-Umwandlung)

CLUB-MITTEILUNGEN

Auszeichnung für den LC Winsen/Luhe

Der **LC Winsen/Luhe** wurde jetzt für sein Engagement für Klasse 2000 von den Initiatorinnen des Programms ausgezeichnet. Im Schuljahr 2005/06 wurden mittlerweile 5.000 Euro für die Durchführung des Projektes in 19 Klassen der Grundschulen in Winsen/Luhe und Umgebung zur Verfügung gestellt.

Der LC Winsen/Luhe hat sich vorgenommen bis zu 5.000 Euro jährlich für das Programm Klasse 2000 aufzubringen, wobei auch angestrebt wird, Eltern und Schulen an den Kosten zu beteiligen.

PETER FASSBENDER

Zonensitzung – ZCH Hans Peter Fassbender

Di., 24.10.06 im Kiekeberg

Zone I,3

111 N

LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek, Leo Hamburg-„Caspar Voght“
Chairperson: Hans-Georg Sasse
email: HG_SasseHAM@aol.com

Sportive Lions

Schon zum dritten Mal trafen Ende April die Hamburger **Lions-Clubs Uhlenhorst** und **Airport** im sportlichen Boßel-Wettbewerb aufeinander und ließen sich auch vom Regenwetter nicht abhalten. 34 Teilnehmer fanden den Weg zum Obsthof Lefers in Jork.

Elisabeth und Gerd Lefers verzichteten auf das Startgeld und die Boßelfreunde verdoppelten den Einsatz, so dass mit einer Spende insgesamt 400 Euro zusammen kamen. Über diesen Betrag durfte sich der Ev. Kindergarten St. Matthias der Gemeinde Jork in Jorkerfelde freuen. Die Leiterin, Angelika Mogk, hatte eigentlich vor, einen Diaprojektor anzuschaffen. Als unser neuer **Kabinettssekretär Herbert Brüsewitz** dieses hörte, spendete er spontan seinen



Siegfried Bierer, LC HH-Uhlenhorst, Elisabeth Lefers, Obsthof Lefers, Angelika Mogk, Kindergarten-Leiterin und Hans-Georg Sasse, LC HH-Airport (v.l.)

nicht mehr benötigten Projektor, so dass der Kindergarten den Betrag nun anderweitig verwenden kann.

Allen Teilnehmern hat die Veranstaltung viel Spaß bereitet. Wenn dabei dann noch etwas herauskommt, mit dem man Kindern eine Freude bereiten kann, ist das schon eine schöne Sache. An eine Fortsetzung im nächsten Frühjahr ist schon gedacht.

HANS-GEORG SASSE

Zone I,4

111 N

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-Dreizehn, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, Leo Cosmopolitan Hamburg, Leo Hamburg-Harvestehude
Chairperson: Hanne Krantz
email: j.krantz@t-online.de

Erfolgreicher Lions-Lebens-Lauf im Altonaer Volkspark

Bei strahlendem Sonnenschein gingen am 6. Mai etwa 600 meist jugendliche Läufer im Altonaer Volkspark an den Start zum 10. Lions-Lebens-Lauf. Beim Lions-Lebens-Lauf lassen sich Jugendliche von ihren Eltern, Freunden oder Nachbarn für ihre Laufleistung sponsern und stellen das Geld für Jugend-Projekte zur Verfügung.

Der **Lions Club Hamburg-Altona** hat die Federführung, die **Lions Clubs Airport, Blankenese** und **Elbufer** wirken mit.



Bezirksamtsleiter Hinnerk Fock mit Artur Kinzel und Kurt Janz (beide Lions Club Hamburg-Altona)

Bezirksamtsleiter Hinnerk Fock eröffnete um 12 Uhr den Lauf um den 3 km langen Rundkurs durch den Volkspark. Die Stempelstellen im Park dokumentierten die Laufleistung, die Erfrischungsstände versorgten die Läufer. Bis zu siebenmal konnte der Kurs durchlaufen werden. Viele, auch der jungen Läufer schafften die vollen 21 km. Das ist ein Halbmarathon! Insgesamt 24.000 Euro wurden „erlaufen“. Start und Ziel war der Rasenplatz an der Kreuzung Stadionstraße/Hellgrundweg. Hier herrschte an den Ständen der Lions Clubs Volksfeststimmung. Der Spielmannszug Halstenbek sorgte für den guten Ton, der Rotkreuz-Wagen für die Si-

cherheit. Mineralwasser und Obst gab es für Läufer, Kaffee und Kuchen für das Publikum. Den Kleinsten wurden von zwei Clowns Kunststückchen beigebracht.

Die beteiligten Lions Clubs sind glücklich darüber, dass die Jugend-Projekte eine solche starke Förderung erfahren konnten. Sie wollen diese fröhliche, gesunde und erfolgreiche Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder durchführen.

Zone II,1

111 N

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt
Chairperson: Dr. med. Heinz-Jürgen Schröder
email: Dr.Heinz-Juergen.Schroeder@t-online.de

Benefiz-Konzert

Am 17.06.2006 veranstaltete die Big-Band der Bundeswehr ein Benefizkonzert auf dem Marktplatz in Husum.

Für dieses Ereignis hatte sich der **Lionsclub Husum** zusammen mit dem Fla-Rak Geschwader in Husum seit November 2005 mit einer Projektgruppe in vielen gemeinsamen Sitzungen vorbereitet. Dank dieser intensiven Vorbereitung und der Hilfe von Petrus, der gerade rechtzeitig zu Beginn des Konzertes den Wolkenvorhang öffnete, wurde dieser Abend ein voller Erfolg.

3.500 Menschen standen dicht gedrängt auf dem Marktplatz zusammen und ließen sich gut zwei Stunden lang von den 26 Profimusikern unter Leitung des Dirigenten Michael Euler und der Sängerin Bwayla Lupe verzaubern. Swing, Jazz, aktuelle Hits und Evergreens erfreuten die Zuhörer, die mit reichlichem Beifall dankten.



Benefizkonzert mit der Big-Band der Bundeswehr auf dem Marktplatz in Husum

Durch das Programm führte gekonnt und launig Hauptmann Thomas Ernst, der es als Moderator sehr einfühlsam verstand, die Zuhörer auch für den Zweck des Benefizkonzertes, die Unterstützung der MS-Gruppe in Nordfriesland, aufzuschließen. Die Mitglieder des Lionsclubs Husum – in leuchtend gelben Jacken mit großem Lion-semblem – sammelten während des Kon-

zertes insgesamt 5.000 Euros für die Unterstützung der MS-Gruppe. Langanhaltender Beifall forderte von den Musikern mehrere Zugaben. Erst gegen 23 Uhr endete dieser wunderschöne Sommer-Abend.

Die Musiker, Angehörige der Bundeswehr, offizielle Vertreter der Stadt und die Mitglieder des Lions-Club Husum ließen das Ereignis noch in einer stimmungsvollen After-Show-Party gemeinsam ausklingen.

DR. H.-J. SCHRÖDER

Zone II,2

111 N

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Ugghelharde, Leo Flensburg-Nordertor
Chairperson: Dr. Gabriele Komp
email: drkomp@foni.net

Seminar in Athen

Lions Club International veranstaltete über Ostern ein Emerging Leadership Seminar. 27 Teilnehmer sowie vier Trainer aus ganz Europa nebst dem lokalen Veranstalter **Spyros Seremidis** und **Kathy Ryan** aus Oak Brook waren nach Athen gereist. Fünf Tage lang wurde über Lions Ethik, die professionelle Art der Kommunikation, Teamarbeit und Führungsqualitäten und vieles

mehr diskutiert. In Gruppen erarbeiteten die Teilnehmer neue Möglichkeiten Mitglieder zu werben und zu integrieren oder bei der LCIF (Lions Club International Foundation) Unterstützungsgelder für eigene Activities zu beantragen. Daneben tauschten sich die Lionsfreunde, die von Island bis Israel und von Estland bis Portugal verteilt aus ganz Europa angereist waren, rege aus und wurden in kürzester Zeit Freunde. Alle erlebten, was es heißt ein Lion zu sein und einer der großartigsten internationalen Vereinigungen anzugehören.

Bis teilweise spät in den nächsten Morgen hinein gingen die angeregten Diskussionen. Das Ziel des Seminars, künftige Führungskräfte für Lions aufzubauen und zu unterstützen ist eindrucksvoll erreicht worden und Kathy Ryan sprach am Ostermontag allen Teilnehmer ein großes Lob aus. In all den Jahren, so Ryan, habe sie keine so aktive, sich gegenseitig unterstützende und begeisterte Gruppe erlebt. Hochmotiviert nach einer abschließenden



v.li.: David Atarok, Israel, Tudor Iliescu, Rumänien, Esra Onat, Türkei, Enrico Cesari, Italien, Ayse Kösebay, Türkei, Lutz Baastrup, Deutschland, Ali Akin, Türkei

Lehrstunde in Rhetorik mit einer drei Minuten Rede jedes Teilnehmers, reisten diese ab in der Gewissheit nicht nur Ihren Club voranzubringen, sondern auch Freundschaften in Europa zu vertiefen.

Ein Wermutstropfen bleibt. Es ist vorerst das letzte internationale Leadership Seminar. LCI hat entschieden, dass künftige Seminare regional abgehalten werden sollen. Darin liegt eine nicht zu unterschätzende Gefahr für Lions. Wenn künftig regionale Seminare in Deutschland, auf deutsch,

SEIT 1875



ALEXANDER GRILL

G M B H

MALEREI - WERKSTÄTTEN

- Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge • Autolackierung •
- Schrift- und Schildermalerei
- Möbellackiererei
- Vergoldung • Patinierung

HADERSLEBENER STRASSE 16+19

25421 PINNEBERG

RUF 04101 / 78 10 41 • FAX 04101 / 740 38

E-Mail: info@malerei-grill.de

www.malerei-grill.de

„Wir stärken die politische und ökonomische Kompetenz der Menschen“



HAUS RISSEN HAMBURG ist der Treffpunkt für alle Bürger, die politische Unabhängigkeit und geistige Originalität schätzen. Diskutieren Sie mit unseren Experten aktuelle Fragen aus Politik und Wirtschaft.

China - eine andere Welt?

Chinesische Kultur und Politik
30.09.-1.10.2006, 99,00 EUR (49,00 erm.)
(inkl. Übernachtung/Vollpension), in Kooperation mit
der Chinesisch-Deutschen Gesellschaft Hamburg

Der Weg des EURO nach Brüssel

Die Europäische Union und ihre Finanz-
und Währungspolitik
16.-17.11.2006, 89,00 EUR
(inkl. Übernachtung/Vollpension)

Terrorismus als eine Strategie der Macht

Risiken der europäischen Sicherheit
9.-10.10.2006, 89,00 EUR
(inkl. Übernachtung/Vollpension)

Gewalt ohne Ende. Der arabisch-

israelische Konflikt als Krisenfaktor
20.-21.11.2006, 89,00 EUR
(inkl. Übernachtung/Vollpension)

Details zu den einzelnen Seminaren und weitere Angebote erhalten Sie bei:



HAUS RISSEN HAMBURG

Internationales Institut für Politik und Wirtschaft

Dipl.-Soz. Frank Leptien

Rissener Landstraße 193 22559 Hamburg

☎ (040) 81907-0 ☎ (040) 8190759 mail@hausrissen.org www.hausrissen.org

oder in der Türkei, auf türkisch, abgehalten werden, bleibt die Erfahrung eines internationalen Lions Club auf der Strecke. Nur wer die Vielfalt Europas und der Welt kennt und damit eigene Erfahrungen macht, wird auch seine Aktivitäten nicht nur lokal oder regional, sondern auch international ausrichten. Gerade in Deutschland ist die Tendenz zu lokalen Aktivitäten mit begrenzten lokalen Zielen vorhanden. Es wäre ein wichtiges Zeichen, wenn LCI von seinem Vorhaben abrückt und auch künftig internationale Leadership Seminare wie in Roskilde, Dänemark (2004) oder jetzt in Athen abhält.

Ein solches internationales Seminar ist nicht nur eine Reise wert, sondern man wird um eine wichtige und lang anhaltende Erfahrung reicher. Dies kann jeder der Teilnehmer von Athen bestätigen.

LUTZ BAASTRUP, LC UGGELHARDE

Zone II,3

111 N

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig
Chairperson: Eberhard Goll
email: egoll@gmx.de

LC Eckernförde unterstützt Waisenkinder in Äthiopien

Der **Lions Club Eckernförde** unterstützt seit vielen Jahren ein Projekt zur Betreuung und Förderung von Waisenkindern in Äthiopien, deren Eltern an Aids verstorben sind.

Hierfür hat unser LC bereits 1995 einen Betrag von 25.000 DM für den Erwerb eines Bauernhofes in Nekemte, einer Provinzstadt ca. 400 km von Addis Abeba entfernt, zur Verfügung gestellt.

Das Projekt wird ständig erweitert. Träger ist mit OSSA eine der Kirche in Äthiopien nahestehende Gesellschaft. Die Leitung und Aufsicht von Deutschland erfolgt durch die inzwischen 70jährige Schwester Annemarie Weseloh, die über 30 Jahre in Äthiopien tätig war; diese Aufgabe nimmt sie nach wie vor in bemerkenswerter Frische und in voller Übereinstimmung mit der Leitung ihres Mutterhauses und dem Ev.-Luth.-Missionswerk in Niedersachsen (ELM) wahr.

Unser **LF Dieter Appel** und seine Lebensgefährtin Vera Thomsen, beide approbierte Apotheker, hatten zum 25jährigen Jubiläum ihrer Eckernförder Apotheke am Bahnhof am 1. Januar 2006 Berufskollegen, Verwandte und Bekannte sowie



LF Dieter Appel und Vera Thomsen mit ihrer Spendenlok

Freunde des LC Eckernförde eingeladen und anstelle von Blumen und Geschenken um Geldspenden zu Gunsten des Aids-Projekts gebeten. Hierzu war speziell ein Spendentopf in Form einer „Lokomotive“ aufgestellt worden.

Aus dem Spendenaufkommen konnte Schwester Weseloh bei Ihren jüngsten Aufenthalt von Anfang Januar 06 bis zum 26. Februar 2006 in Äthiopien erneut einen namhaften Betrag – verbucht über unsere Fördergesellschaft – direkt vor Ort übergeben.

Ein vorbildliches Beispiel für unser bekanntes Lions-Motto „We serve“!

MANFRED GERTH, PRESSE-BEAUFTRAGTER

Wochenendseminar der MS-Selbsthilfegruppe Rendsburg

Die Freude stand den Mitgliedern der Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe ins Gesicht geschrieben, als sie am späten Vormittag des 25.3. im Hotel „Alter Kreisbahnhof“ in Schleswig eintrafen. Grund der Freude war das nun schon zum fünften Male einmal jährlich stattfindende Wochenendseminar, ausgerichtet vom **Lions Club Rendsburg**.

Die Teilnehmerzahl war wie in jedem Jahr beachtlich: 18 übernachtende Gäste und 8-12 Tagesgäste. Die MS-Selbsthilfegruppe wird geleitet von Lore Döring, die begleitende Betreuung durch den Lions Club Rendsburg erfolgt seit Jahren durch den Nervenarzt **Dr. Peter Rösler**. Der Sinn dieses Seminars liegt zum einen in der Stärkung des Gruppengefühls und im Üben von sozialer und fachlicher Kompetenz, zum anderen im Austausch von eigenen Erfahrungen im Umgang mit der eigenen Erkrankung Multiple Sklerose, ihre Auswirkungen auf das Berufsleben, Partnerschaften und ganz allgemein den Alltag. In Gruppengesprächen wird versucht, die überaus komplexe Problematik zu bear-

beiten. Am Sonntagvormittag erfolgte ein Vortrag über den gegenwärtigen Stand der MS-Forschung und die sich daraus ergebenden Auswirkungen für jeden einzelnen Erkrankten. Dabei konnten auch Gäste der Deutschen-Multiple-Sklerose-Gesellschaft Kiel und von der Pflege LebensNah Rendsburg begrüßt werden. Das Hotel „Alter Kreisbahnhof“ Schleswig als barrierefreies Hotel bietet für dieses Wochenendseminar das ideale Ambiente, die MS-

Kranken wurden hervorragend versorgt, nicht nur was das leibliche Wohl angeht. Bei der Abreise waren denn auch nur zufriedene Gesichter zu sehen und die Gewissheit, dass im nächsten Jahr wieder ein derartiges Wochenendseminar stattfinden wird.

Theaterball 2006 des LC Rendsburg-Königsthor ein voller Erfolg

Zum 4. Mal veranstaltete der **LC Rendsburg-Königsthor** in Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater den „Rendsburger Theaterball“. Es wurde wiederum eine rauschende Ballnacht und ein großer Erfolg zur Unterstützung des Rendsburger Theaters. Bereits vor Weihnachten waren alle Eintrittskarten ausverkauft. Theatervorführung, Tanz und Spektakel in allen Räumen und eine durch die Rendsburg Wirtschaft reichlich gesponserte Tombola sorgten für eine ausgelassene Stimmung und offene Portemonnaies. Die 2.000 Lose fanden reißenden Absatz. Die Gewinner erfreuten sich an den wertvollen Tombolapreisen und die Nicht-Gewinner freuten sich über den guten Zweck ihres Geldeinsatzes. Der Reinerlös aus der Tombola wird, genauso wie der Erlös aus dem von den Lionsfreunden angebotenen Genüssen an der Sektbar, für die Unterstützung des Theaternachwuchses und des Jugendtheaters zur Verfügung gestellt. Die rund 50 eingesetzten Lionsmitglieder und ihre Partnerinnen leisteten ganze Arbeit und erwirtschafteten das beste Ergebnis seit Beginn der Theaterbälle: 6.500 Euro.

Aus den Erlösen der Bälle erhielt das Theater bisher 18.000 Euro.

Neben anderen Activities verleiht der LC Rendsburg-Königsthor seit 18 Jahren einen Theaterpreis an junge, viel versprechende Nachwuchsschauspielerinnen und -schauspieler. Die diesjährige Verleihung fand am 23.05.2006 statt.

ROLF TEUCHER, PRESSEWART

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben,
LC Kiel-Siebzg, LC Kieler Förde, Leo Tom Kyle
Chairperson: Dr. Joachim Albrecht
email: dr.j.albrecht@dialyse-kiel.de

„Kieler Woche Holstenbummel“

In diesem Jahr gelang es uns – dem **Lions Club Kiel-Oben** – zum ersten Mal, für den legendären Holstenbummel zur Eröffnung der Kieler Woche eine Standgenehmigung zu ergattern. Kurzer Hand bauten wir unseren Stand im Eingangsbereich des Juweliers Mahlberg auf. Neben Bier und Wodka-Ahoi waren die großen Renner die frisch zubereiteten Caipirinhas (mit und ohne Alkohol) zu fai-



Holstenbummel mit Blumenketten und Caipi

ren Preisen und die Hawaii-Blumenketten (die schwarz-rot-goldenen gingen wegen der Fußball-WM besonders gut...). Nach sechs Stunden war für die sechs Caipi-Mixer der Einsatz vorbei und

immerhin knapp 900 Euro für Klasse 2000 erwirtschaftet. Es war eine super-nette Activity und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

MARLIS HALFT, CLUBMASTER LC KIEL-OBEN

Lions-Rose soll Kiel zur vollen Blüte verhelfen

An die Spaten, fertig, los: Im April pflanzten Mitglieder der fünf **Kieler Lions Clubs** mit Unterstützung der Kieler Oberbürgermeisterin Angelika Volquartz sowie einigen Gärtnern der Stadt 100 Lions-Rosen als Beitrag der Lions zu Kiels Teilnahme am europäischen Wettbewerb „Entente florale“. Dieser seit 1975 existierende Wettbewerb hat das Ziel, ein lebenswertes Ar-

50 JAHRE LC SCHLESWIG

Lionsclub Jubiläum: „Das war Spitze!“

...überschrieb der Reporter einer Schleswiger Zeitung seinen Bericht über den Festakt und die „Jugendgala“ des 50-jährigen Clubjubiläum. Dabei griff er die Schlußpointe des die „Jugendgala“ launig und souverän moderierenden Harald Lehmann aus Kappeln auf. Diese Jugendgala war denn auch der erhoffte Höhepunkt des Jubiläums. Vor die Alternative gestellt: „feierlich-schwarz“ oder „bunt – zukunftsweisend – der zentralen Clubaufgabe Jugendarbeit dienend“ entschied sich der Club für die „bunte“ Lösung. Eingeladen wurden Schulen und Jugendorganisationen der Stadt und des Kreises Schleswig, mit bühnenfähigen Auftritten das Thema „Dienen? Heute?“ darzustellen. Dem Sieger winkten 500 Euro, dem Zweiten und Dritten 300 bzw. 200 Euro. Zusätzlicher Anreiz war der Auftritt auf der großen Bühne des

Schleswiger Stadttheaters, eine Gelegenheit, die sich den meisten Teilnehmern wohl nie wieder so bieten würde. Nach etlichen Vorbereitungsgesprächen wurden 13 Gruppen zur Aufführung eingeladen. Die Spannweite reichte über Schulen, Sportvereine, Kinder- und Jungentreffs wie Kinderspielzentrum, Dänische Jugendgruppe Dannewerk oder BUND bis zu den Jugendorganisationen von freiwilliger Feuerwehr, THW, DRK und Johanniterunfallhilfe (JUH). Entsprechend bunt war das Programm: Nachdenkliches (Altenbetreuung im Pflegeheim, Friedenserziehung) mischte sich harmonisch mit kleinen Theaterstückchen, Liedern, Tänzen, „fetziger“ Musik von Spielmannszug oder Rockband, Sportakrobatik und gelungenen „Shows“ von ADAC und der Aufführungsgemeinschaft von Jugendfeuerwehr, THW, DRK und JUH und begeisterten das Publikum. Einen Preis hätten letztlich alle verdient.

Gewonnen hatte am Ende die Einradgruppe des TSV Thorstein Taarstedt mit der Idee, zwei rivalisierende Jugendgruppen („Punks“ und „Konservative“) durch eine dritte – Lions genannt – zu versöhnen und zu gemeinsamen Anstrengungen zu veranlassen. Der zweite Preis ging an die Dannewerkschule Schleswig mit ihrem Beitrag zur „Altenbetreuung“, der dritte an die aufwendige Inszenierung der Aufführungsgemeinschaft von Jugendfeuerwehr, THW, DRK und Johanniterunfallhilfe Schleswig-Busdorf. Kurzentschlossen wurden noch zwei Anerkennungspreise zu je 100 Euro vergeben. Insgesamt wurden 10 000 Euro für diese Jugendarbeit eingesetzt. Erreicht wurden aber auch die zwei Ziele der Veranstaltung: die Vielfalt qualitätvoller Kinder- und Jugendarbeit öffentlich bewusst zu machen und gegen das Vorurteil anzuwirken, der heutigen Jugend fehle es an einem Wertebewusstsein.



Die Gewinner des Lions-Jubiläumspreises, die Einradgruppe des TSV Thorstein Taarstedt. Die „Lions“ erscheinen und versöhnen die rivalisierenden Gruppen



Schlußbild der Gewinner des dritten Preises, die Aufführungsgemeinschaft aus Jugendfeuerwehr, THW, DRK und Johanniter Unfallhilfe Schleswig-Busdorf

CLUB-MITTEILUNGEN

beits- und Wohnumfeld in Städten und Dörfern mit Grün und Blumen zu schaffen. Nachdem Kiel im Vorjahr den Bundeswettbewerb „Entente florale – unsere Stadt blüht auf“ gewonnen hat, vertritt die Stadt in diesem Jahr Deutschland im europäischen Wettbewerb gegen elf weitere Nationen.

Privates Engagement von Bürgern, Vereinen und Unternehmen wird dabei besonders hoch eingestuft und trägt ent-



Die Lions-Rosen werden gepflanzt...

scheidend zum Erfolg im internationalen Wettbewerb bei. So griffen die fünf Kieler Lions Clubs gemeinsam ins Portemonnaie und zum Spaten, um ihren Beitrag zu leisten. Unabhängig davon, wie die Wahl im September ausgehen wird, die Kielerinnen und Kieler haben bereits jetzt gewonnen – wieder ein Stück mehr Lebensqualität.

ANGELIKA SCHULZ, PP LC KIEL-OBEN

Höchster Lions-Orden für Nicht-Lions

Marie Luise Kesseböhmer (63), Dätgen, erhielt von **DG Claus-Dieter Brandt** die „Medal of Merit“. Dieser Orden ist die höchste Auszeichnung, die „The International As-



Marie Luise Kesseböhmer (Mi. vorne) mit einigen Helferinnen ihrer Kieler Lions-Frauen und der Medal of Merit, die höchste Lions-Auszeichnung für Nicht-Lions

sociation of Lions-Clubs“ an Nicht-Lions zu vergeben hat. Die Ehefrau vom **ehemaligen Vice-Governor Hans Walter Kesseböhmer (LC Kiel)** betreut zusammen mit zehn Ehefrauen von Mitgliedern des Kieler Lions-Clubs ehrenamtlich seit vier Jahren auf den Rollstuhl angewiesene MS-Kranke in einem Kieler Service-Haus der Arbeiterwohlfahrt. Die Lions-Frauen kommen insgesamt auf eine jährliche Stundenzahl von 1.500, wenn man die Stunden für Einkaufs-

bummel, Ausflüge, monatliche Gesprächskreisleitungen und regelmäßige Kaffeetafeln zusammenzählt. Sie sind dabei nicht nur gute Unterhalterinnen, sondern sie setzen sich gleichzeitig auch für die sozialen Belange und Rechte ihrer Gruppe ein. So verhelpen sie gerade einem besonders schwer Erkrankten zum notwendigen Kommunikationstraining durch Finanzmittel, die sie auf dem letzten Kieler Herbstmarkt über Verkauf von Kränzen und selbstgekochter Marmelade erwirtschaft haben.

DR. HEINZ ZIMMERMANN-STOCK,
PRESSEBEAUFTRAGTER LC KIEL

Zone III,2 111 N

LC Dithmarschen, LC Ellerbek Rellingen, LC Elmshorn, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg
Chairperson: Dr. med. Klaus Heger
email: heger-glueckstadt@gmx.de

Golfen und gleichzeitig helfen

Mehr als 22.000 Euro kamen beim 11. Benefiz-Golfturnier des **LC Pinneberg** für direkte Unterstützung von Projekten im Kreisgebiet zusammen.

Am 20. Mai wurden insgesamt 116 Golfspielerinnen und -spieler durch Turnierleiter **LF Dieter Bartholain** auf die „Reise“ geschickt. Die Kombination von Sport, Spaß, nettem Miteinander und das Bewusstsein für eine gute Sache aktiv zu werden, ließ die Spieler sogar heftige Windböen und Regen ertragen.

Unterstützt wird in diesem Jahr der Verein „Gewaltfrei Pinneberg“, der sich Gewaltprävention durch gezielte Jugendarbeit auf die Fahnen geschrieben hat.

Weiterhin wird der Werkstattunterricht an Pinneberger Hauptschulen gefördert, wo



Sieger und Platzierte des 11. Benefiz-Golfturniers

Jugendliche ihre Fähigkeiten erproben und verfeinern können. Leider ist dies im Lehrplan nicht vorgesehen.

In der Förderung von Angeboten auf dem pädagogischen Sektor ist der LC Pinneberg besonders aktiv. Ob Suchtprävention (Klasse 2000), Fortbildungsprogramm zur Konfliktbewältigung für Lehrer (Lions-Quest), Motopädagogik oder Unterricht im Freien; sie alle können bei der Finanzierung auf die Hilfe der Pinneberger Lions hoffen.

Die Verantwortlichen, allen voran Turnierleiter Dieter Bartholain sowie **P Paul-Hinrich Wiechers** waren mit dem Ergebnis wiederum sehr zufrieden.

In den elf Jahren seit Bestehen des Benefiz-Golfturniers konnten rund 250.000 Euro Einnahmen verbucht werden, eine wirklich beachtliche Summe.

Ein besonderer Dank gilt allen Lionsfreunden sowie den Damen, die sich auch in diesem Jahr wieder vorbildlich engagiert haben.

DIETER SAMMANN, PR-BEAUFTRAGTER LC PINNEBERG

Zone III,3 111 N

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt, Leo Bad Segeberg/Holsatia
Chairperson: Klaus Martens
email: klausmartens@gmx.de

10.000 Brillen für Afrika

Über 10.000 alte und gebrauchte Brillen haben die **Lions-Clubs** aus **Neumünster, Bad Segeberg** und **Wahlstedt** in den letz-



Birgit Gelbrecht übergibt die in ihrem Geschäft gesammelten Altbrillen an den neuen ZCH Klaus Martens (li.) und seinen Vorgänger Dr. Sönke Traulsen

ten drei Jahren für bedürftige Menschen in Afrika gesammelt. Das berichteten **Dr. Sönke Traulsen** vom **LC Neumünster-Holsten** und **Klaus Martens** vom **LC Segeberg** als Zonen-Chairmen und Koordinatoren dieses Gemeinschaftsprojektes von fünf Lions-Clubs, Optikern und Augenärzten aus Neumünster und dem Kreis Segeberg. Gerade haben sie eine weitere Sendung mit fast 2.000 Altbrillen auf den Weg gebracht mit der Neumünsteraner Spedition Voigt, die diese Hilfsaktion seit vielen Jahren unterstützt.

Dr. Christian Schulz neuer Präsident des LC Neumünster

In Anwesenheit fast aller Lionsfreunde des Clubs und viele Ehepartner übergab

Präsident **Rainer Schmidt** im Gartencafé Scheffler das Präsidentenamt an **Dr. Christian Schulz**.



Rainer Schmidt (li.) und Dr. Christian Schulz

Rainer Schmidt ließ dabei noch einmal die Höhepunkte seines Lionsjahres Revue passieren. Viele gemeinsame Veranstaltungen und Activities hatten dazu beigetragen, das Miteinander zu stärken. Entsprechend hoch war die Präsenz der Mitglieder im abgelaufenen Lionsjahr. Aber auch das ureigene Ziel eines jeden Clubs „we serve“ wurde dabei berücksichtigt.

So wurden durch Geldzuwendungen bzw. ehrenamtliche Hilfe diverse Einrichtungen und Organisationen gefördert, so das Ansgarstift in Neumünster, die Musikschule und der Jugendmusikwettbewerb der Stadt Neumünster, der Verein Herbstsonne e.V. und der Aufbau einer Suppenküche in Namibia. Für besonderen, langjährigen Einsatz für die Ziele der Lions wurden **Jochim Lorenz** und **Michael Klee** mit einer Auszeichnung der Lionsorganisation geehrt.

Anschließend stellte der neue Präsident, Dr. Christian Schulz, Eckpunkte und vorgeplante Activities für sein Präsidentenjahr vor.

Dem Vorstand des Lions Clubs Neumünster gehören folgende weitere Lionsmitglieder an: **Peter Steinbach** (1. Vizepräsident), **Ulrich Grode** (2. Vizepräsident), **Rainer Schmidt** (Pastpräsident), **Peter Janetzky** (Sekretär), **Dr. Axel Schroeder** (Clubmaster) und **Jens Wagner** (Schatzmeister).

BRUNO BAHR, PRESSEWART LIONS CLUB NEUMÜNSTER

Zonensitzung – ZCH Klaus Martens

Mi., 13.09.06, 19 Uhr in Bad Segeberg

Zone III,4 111 N

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantzau, LC Quickborn, Leo Alsterquelle
Chairperson: Mariano Cordova
email: Mariano.Cordova@t-systems.com

Feierliche Staffelübergabe an den neuen Präsidenten des

Der scheidende Präsident des **LC Henstedt-Ulzburg**, **Udo Gandecke**, übergab am 28. Juni 2006 im historischen Torhaus des Schlosses Bad Bramstedt den Staffelstab an den neuen **Präsidenten Volker Dornquast**, Bürgermeister der Gemeinde Henstedt-Ulzburg.

In einem Rückblick auf sein Präsidentenjahr ging Udo Gandecke nochmals kurz auf die zahlreichen Activities wie z.B. das Lions-Marktfest, den Ball und besonders den Martinsmarkt ein, die es ermöglichten, einen stattlichen Betrag für Hilfsaktionen anzusammeln.

Dabei stellte er besonders die Unterstützung der „Lebenshilfe Bad Bramstedt“ heraus, deren Ziel die Frühförderung von behinderten Kindern ist, denen dadurch der Besuch von Regelkindergärten und Schulen ermöglicht werden soll.

Mit einer Spende von 14.000 Euro wurde der Bau eines „Löwenzimmers“ bezuschusst.

Als letzte Amtshandlung konnte Präsident Udo Gandecke zwei neue Mitglieder aufnehmen: **Anne Hinke** und **Ulrike**



v.li.: Udo Gandecke mit Frau, Volker Dornquast mit Frau

Plambeck-Riedel unterstützen nun den LC Henstedt-Ulzburg und den neuen Präsidenten Volker Dornquast unter seinem Motto „Miteinander grenzenlos helfen“.

Ein „Kümmerer“ in Sachen Bildung

„Sich kümmern“ war das Jahresmotto von **Karl-Heinrich „Heiner“ Mohr** in seiner zweiten Amtszeit als Präsident des **Lions Clubs Kaltenkirchen**. Die Amtsübergabe fand im Rahmen einer abendlichen Barkassenfahrt durch die Speicherstadt im Hamburger Hafen statt.



Präsident Mohr (li.) mit seinem Nachfolger Klaus Stuber zusammen mit Sozialpädagogin Ingrid Benn von der offenen Ganztagschule Bad Bramstedt

Die meisten Veranstaltungen und Förderprojekte spiegelten einen von Mohr geprägten Schwerpunkt wieder: Kinder, Jugend und Bildung. Insbesondere die „Klasse2000“-Angebote in der Grundschule Lentförden bei Bad Bramstedt konnten gefördert werden. Mohr ließ es sich nicht nehmen, einen großen Scheck persönlich zu überreichen. Ebenfalls der Stärkung der Persönlichkeit und der Gewaltprävention diente die Unterstützung von KiDo-Kursen an der Geschwister-Scholl-Schule in Kaltenkirchen.

Die Club-Mitglieder hielten sich auch über aktuelle Änderungen auf dem Laufenden: So referierte Ingrid Benn (Deutscher Kinderschutzbund) über die Weiterentwicklung des von ihr geleiteten „Pädagogischen Mittagstisches“ in Bad Bramstedt zur offenen Ganztagschule. Nachfolger **Klaus Stuber** würdigte die konsequente Fortsetzung der Fördermaßnahmen. Auch die Wiederbelebung des **Leo-Clubs Alsterquelle** (junge Lions), interessante Ausflüge und Kurzreisen sowie die überfällige Aktualisierung der Clubsatzung gingen auf Mohr zurück.

Wellen schlugen hoch in der Bürgerhalle

Schunkeln und Mitsingen – die trotz Grillwetters gut halb gefüllte große Bürgerhalle in Kaltenkirchen kam ins Schwingen. Der **Lions Club Kaltenkirchen** hatte die Jungs und eine Deern der Gesangsgruppe „Von de Waterkant“ aus Neumünster engagiert, die ihrem Namen alle Ehre machten. Durch Hans Albers und Freddy Quinn bekannte Evergreens gehörten genauso zum Repertoire wie Kosakenmelodien. Dafür zogen sich die Sänger sogar auf offener Bühne um.

Unter den zahlreichen Gästen konnte **Lionspräsident Karl-Heinrich Mohr** die Bürgermeister von Kaltenkirchen und Bad Bramstedt, Stefan Sünwoltdt und Hans-Jürgen Kütbach, Bürgervorsteher Ulrich Siefert sowie Henstedt-Ulzburgs langjährigen Bürgermeister Heinz Glück mit ihren Ehefrauen begrüßen. „Jetzt ist der Bus nach Neumünster sowie weg“, scherzte am Ende des Abends Moderator und Chorleiter Franz Strompen und stimmte zahlreiche Zugaben an. **Wilhelm Sierk** – Kaltenkirchener Urgestein und beim Lions Club zuständig für Veranstaltungen – ließ sich daraufhin nicht lumpen und gab für die Musiker einen aus: „Ahoi!“

Bei soviel Stimmung kam der gute Zweck nicht zu kurz. Chor und Orchester verzichteten auf einen Teil ihrer Gage, die Stadt auf Hallenmiete. Und die wunderschöne Bühnendekoration war eine Spende der ortsansässigen Fa. Blumen und Gestaltung Schrader-Biehl. Auf diese Weise kam das Eintrittsgeld den gemeinnützigen Aufgaben des Lions Clubs Kaltenkirchen zugute, die insbesondere in den Bereichen Jugendarbeit und Bildung liegen.



Wilhelm Sierk gibt einen aus



Horst Peters (li.), Vizepräsident des Lions Clubs Dessau, und Udo Gadecke, Präsident des Lions Clubs Henstedt-Ulzburg, tauschten zu Beginn eines fröhlichen Abends die Wimpel

Hugo Junkers und Bauhaus begeisterten

Auch die Hochwassermeldungen in den

Medien konnten die Lions-Gruppe nicht davon abhalten, mit einem Reisebus nach Sachsen-Anhalt zu starten. Mit 30 Personen, Mitglieder, Ehepartner und Freunde des **Lions Clubs Henstedt-Ulzburg**, ging die Reise nach Dessau, der „Bauhausstadt im Gartenreich“. **LF Dr. Wolfgang Neumann**, der mit seiner Frau Margitta bis zur Wende in dieser Stadt lebte, hatte die Reise organisiert und konnte nicht nur Ortskenntnisse und Geschichte einbringen. Er machte die Gruppe auch mit interessanten Menschen der Stadt bekannt, so dass viele lebendige Eindrücke gewonnen werden konnten.

Nach einer Besichtigung mit Führung durch das Technik-Museum „Hugo Junkers“, hier war die original erhaltene Ju 52 ohne Zweifel der Star, war der zweite Teil des Tages dem Bauhaus gewidmet, jener legendären Institution, die 1925 von Weimar nach Dessau kam. Die drei Meisterhäuser, von Gründer Walter Gropius für die Baumeister (Professoren) erbaut, sind jetzt wieder in einem sanierten Zustand zu besichtigen.

Den Abend erlebte die Gruppe im denkmalgeschützten Restaurant Kornhaus, nur wenige Meter entfernt von der hochwasserführenden Elbe. Hier fand auch der freundschaftliche Gedankenaustausch mit dem gemischten **Lions Club Dessau-Anhalt** statt. Auf dem Rückweg nach Henstedt-Ulzburg kehrte man noch in der Lutherstadt Wittenberg ein, der als Ursprungsort der Reformation Weltgeschichte machte. Die Plaketten an den Hausfassaden zeigen hier eindrucksvoll, dass hier die Welt zu Gast war in der heute so stillen Stadt.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass das Ziel, Freundschaften zu pflegen und dabei den eigenen Horizont zu erweitern, in vollem Umfang erreicht worden war.

Zone IV,1

111 N

LC Ahrensburg-Woldenhorn, LC Bargtheide,
LC Großhansdorf, LC Hahnheide,
LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn,
Leo Stormarn Cygnus Argenteus
Chairperson: Diethelm Scharck
email: PDLNScharck@t-online.de



Blick in das Gartencafé vom Jagdschloß

Swinging Brunch in Bargtheide

Das jährliche Benefizkonzert des **LC Bargtheide** unter dem Motto „Genießen und Gutes tun“ fand in diesem Jahr am 7. Mai im Jagdschloß Malepartus in Bargtheide statt mit einem „Swinging Brunch“. Für das Swingen sorgte vortrefflich die „Fischhead Horns Big Band“ mit gesanglicher Unterstützung von Tanja und Joel Besmehn. Die Band und auch die Sängerin sind ein Geheimtip, die sich Kenner nicht entgehen lassen.

Petrus sorgte an diesem Sonntag für herrlichen Sonnenschein, so dass man rundherum von einer gelungenen Veranstaltung sprechen kann. Der Erlös aus diesem Swinging Sunday fließt der Albert-Schweitzer-Schule in Bargtheide zu.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM, LC BARGTHEIDE

Die Polizei als Freund und Helfer

Aus Fernsehen und Rundfunk, von Polizeischauen und diversen Großveranstaltungen sind sie bekannt, und jetzt traten sie für einen guten Zweck in Ahrensburg auf: Die Polizei BIG BAND Schleswig-Holstein. **Wolfgang Böhrs**, Kripo-Chef in Ahrensburg, war es gelungen, die prominente Band für ein Benefizkonzert seines **Lionsclub Stormarn** zu gewinnen, und das bei Verzicht der Berufsmusiker auf ihre Gage. 400 Gäste folgten der Einladung der Stormarner Lions in die Schlossstadt Ahrensburg und erlebten ein Bigband-Konzert vom Feinsten: Mit klassischen Ohrwürmern wie „Chattanooga Choo Choo“, „Tiger Rag“, der „Fliegermarsch“ in James Last-Version und einigen der großen Hits von Glenn Miller und Benny Goodman traf die Polizei BIG BAND Schleswig-Holstein unter Leitung von Jiri Halada, verstärkt durch Sängerin Selina Grimm, den musikalischen Nerv des Publikums. Der anhaltende Beifall war der Beweis.



Uwe Kugel, Präsident LC Stormarn, dankt den mehr als 400 Besuchern für ihr Kommen

Eintrittsgeld und Catering erbrachten einen Erlös von rd. 5.000 Euro, der in verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche im Kreis Stormarn fließen wird. **Lions-Präsident Uwe Kugel:** „Die Bigband, unsere Helfer und die Stadt Ahrensburg haben kostenfrei mitgewirkt, und auch die Werbung wurde gesponsert. So können wir den gesamten Erlös ohne Abzüge für die Förderung und Unterstützung junger Menschen in Stormarn einsetzen.“ Der Erfolg des Konzerts könnte die breite Activity-Palette des Lionsclub Stormarn um eine neue Variante erweitern – die ersten Kontakte sind geknüpft.

ROLF RÜDIGER REICHARDT

LIONS trifft LIONS (Rose)

Ich gebe zu, ich war schon etwas neugierig, zu sehen, wie die Lions Rose aussieht, die uns Herr Kordes von der bekannten Rosenzucht W. Kordes Söhne beim Rundgang durch seinen Be-



Die Lions-Rose vor den Mitgliedern des LC Bargteheide

trieb mit dem **LC Bargteheide** ankündigte. Um es vorweg zu nehmen, die Rose namens Lions ist prächtig, elfenbeinweiß bis leicht rosa, vollblütig mit glänzendgrünem Blatt, rundherum edel! Wie aufwändig es ist und wie lange es dauert (oft zehn Jahre), bis eine Rose Marktreife erlangt hat, lernten wir Laien von **LF Kordes**. Jede Rose, ob gelb, weiß, rot, lila ist schön und zu jeder Rose gibt es eine Geschichte, die spannend anzuhören ist. Das war schon eine gute Idee unserer **Präsidentin Heike Gödecke**, den Besuch der Kordes-Rosenschulen mit der anschließenden Amtsübergabe an die neue **Präsidentin Bettina Kertscher** zu verbinden. Als Gast begleitete uns unser Guiding Lion **PDG Helga C. Borszcz** in Vertretung unseres Patenclubs **LC Lübeck-Liubice**.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM

Wichtiger Beitrag zur Finanzierung einer wichtigen Jugendarbeit

3.000 Euro erhält IN VIA Mädchentreff als Erlös einer Tombola auf der diesjährigen Messe der Gewerbegemeinschaft Trittau (GGT).

Der **Lions Club Hahnheide** hat diese Tombola durchgeführt und ermöglicht damit dem von Finanznot bedrohten



Scheckübergabe (v.li.): Stefan Wildegans, Joachim Neitzel, Peter Eggert (alle LC Hahnheide) mit Barbara Preuss (IN VIA)

Mädchentreff ein Weitermachen.

IN VIA betreut an zwei Nachmittagen der Woche überwiegend Schülerinnen aus Migrantenfamilien und solchen mit berufsbedingter Abwesenheit der Eltern. Die Mädchen kommen nach der Schule in der Campeschule zusammen, kochen dort selbst ihr Mit-

tagessen und machen dann, assistiert von Betreuerinnen, ihre Schularbeiten. Mehrere Computer-Arbeitsplätze sind vorhanden. Die Mädchen planen hier auch ihre weitere Berufsausbildung, schreiben Bewerbungen, verbessern ihre Deutschkenntnisse und erlernen so wichtige Fähigkeiten für ein selbstbestimmtes, aktives Leben.

Die GGT-Gewerbebeschau findet alle zwei Jahre in Trittau statt. Es gab eine hervorragende Aussteller-Beteiligung in den schönen Räumen des Autohauses Russmeyer.

Die Mitglieder des Lions Clubs und ihre Ehepartner konnten 4.000 Lose verkaufen. Es lockten der Hauptgewinn, eine Reise nach Oslo für zwei Personen und viele weitere gute Gewinne, die Trittauer GGT-Firmen und einzelne Lions-Mitglieder gespendet hatten.

RALPH DROEGE

Gemeinsame Activity der Zone IV/1

Die Lionsclubs der Zone IV/1 von **Ahrensburg, Bargteheide, Großhansdorf, Hahnheide, Herzogtum-Lauenburg** und **Stormarn** laden zum diesjährigen Benefizkonzert im Ratzeburger Dom am Sonntag, 10. September 2006, 18.00 Uhr ein. Unter der Schirmherrschaft von Domprobst Gert-Axel Reuß wird das Ahrensburger Kammerorchester und der Leitung von Frank Lohr Werke von Beethoven, Wagner und Haydn spielen.

Einlass – 1 Stunde vorher, Eintrittspreis: 17 Euro je Karte inkl. 1 Getränkegutschein, einzulösen vor oder nach dem Konzert sowie in der Pause im Kreuzgang.

Der Erlös des Konzertes geht in diesem Jahr an die Albert-Schweizer-Schule in Bargteheide, den Verein Löwenkinder in Büchen und die Dommusiken am Ratzeburger Dom.

Kartenanfragen an: Dr. Michael Ebert, LC Stormarn, dr.m.ebert@gmx.de

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg,
LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt
„MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein,
LC Ostholstein, LC Plön
Chairperson: Dr. Gerd Donitzky
email: gdonitzky@web.de

Lions Club Ostholstein

Das Aids-Gefahrenbewusstsein nimmt immer mehr ab.

Das ist auch nicht weiter verwunderlich, denn das Thema Aids „führt ein nicht unerhebliches öffentliches „Schattendasein“. Folglich wird nicht nur bei der Jugend, sondern auch generell in der Bevölkerung die Zahl derer, denen die Aidsgefahr wirklich bewusst ist, permanent geringer.



Scheckübergabe durch LC Ostholstein-Präsidentin Bärbel Wilkens an Dr. Dittrich vom Kreisgesundheitsamt Ostholstein

Einige Lions des **Lions Club Ostholstein** wurden während ihrer Aktivität am Weltaidstag 2005 wiederholt mit Meinung konfrontiert: „Aidskranke haben selber Schuld, das geht uns nichts an.“ Die Schlussfolgerung, die Aidsgefahr betrifft nur soziale Randgruppen, ist fatal. Die Aids-Erkrankungen haben generell um 30% zugenommen. Das geht uns alle an!

Der **Lions Club Ostholstein** hat beschlossen, dieser Entwicklung entgegen zu arbeiten! So ist eine Unterstützung Frau Dr. Dittrich's vom Gesundheitsamt des Kreises Ostholstein erfolgt. Dr. Dittrich will die Jugendlichen vor Ort, das sind Zentren, in denen sich die Jugendlichen in Freizeit oder in Ferien treffen und wo die Kontakte zum anderen Geschlecht geknüpft werden, erreichen. Wesentlich für den LC Ostholstein ist die

Chance, die Jugendlichen unmittelbarer zu erreichen. Das ist aber erst ein Anfang! Der Öffentlichkeit muss die Aidsgefahr wieder bewusster werden!

B.WILKENS/PRÄSIDENTIN LC OSTHOLSTEIN

LC Plön trauert um drei seiner Mitglieder

Im Lionsjahr 2005/06 verstarben drei verdiente Lionsmitglieder des **LC Plön**: Am 28. Dezember 2005 ist unser **LF Werner Falkenstein** – wenige Tage nach dem Erreichen seines 90. Geburtstag am 11.12. – verstorben. LF Falkenstein war seit 1989 Mitglied in unserem Club und hat die Clubarbeit durch seine freundliche Art und Ironie mitgestaltet.

Am 23. Mai 2006 ist unser **LF Herbert Engling** im Alter von 88 Jahren verstorben. Herbert Engling war seit 1967 Mitglied in unserem Club und hat in dieser Zeit viele Clubämter bekleidet.

Und schließlich verstarb am 13. Juni 2006 unser **Lionsfreund Horst Heemann** im Alter von 75 Jahren. Horst Heemann ist 1965 in den Club aufgenommen worden und hat in dieser Zeit das Clubleben maßgebend beeinflusst, nicht zuletzt durch sein Engagement in vielen Lionsämtern.

Wir werden den drei Lionsfreunden ein ehrendes Angedenken bewahren.

Rolling Stones und Abba in Neustadt/Holstein

Seit vielen Jahren führt der **LC Neustadt in Holstein** Konzertveranstaltungen durch. Am 18.02.2006 war es wieder soweit. In den vergangenen beiden Jahren spielten das Marine Musikkorps Ostsee und zuletzt das Kammerorchester des Musikkorps der Bundeswehr auf. Um ein breiteres Publikum anzusprechen, entschloss sich der LC Neustadt in Holstein in diesem Jahr, zwei Coverbands zu verpflichten, als Vorgruppe die Rolling

Stones-Coverband „PROXY“ und als Hauptgruppe „ABBA Fever“.

Diese Entscheidung erwies sich als goldrichtig, denn innerhalb von zwei Wochen konnten im Vorverkauf 700 Karten verkauft werden, und wenn die Aula der Realschule in Neustadt eine größere Kapazität gehabt hätte, hätten leicht noch mehr Karten verkauft werden können. Das Konzert wurde zu einem vollen Erfolg; nachdem **Präsident Kurt-Jörg Hilligus** die Besucher begrüßt hatte, begeisterten beide Bands das Publikum. Die Activity-Kasse des Lions Clubs konnte um stolze 4.800 Euro aufgebessert werden.

Die Mitglieder des Lions Clubs hatten nicht nur die gesamte Organisation des Konzerts übernommen, sondern auch die Verpflegung der Konzertbesucher mit Speisen und Getränken. Besonders hervorzuheben ist **LF Ulrich Schmidt**, der nicht nur den Kontakt zu „ABBA Fever“ hergestellt hat, sondern die Technik und die Band betreut hat und auch noch selbst als Schlagzeuger von „PROXY“ mitgewirkt hat. Die ersten Anfragen, ob und wann das Konzert wiederholt wird, liegen dem Lions Club schon vor.

Der erwirtschaftete Überschuss kommt überregionalen Projekten (Campaign Sightfirst II) sowie regionalen Projekten (Lions-Quest, Neustädter helfen Neustädtern und Renaturalisierung des Binnenwassers – Unterstützung des Fischeramtes Neustadt) zugute.

Lionsstand auf dem Kinderfest in Plön ein voller Erfolg

Die Mitglieder des **Plöner Lions Clubs** verkauften am 7.5.2006 für einen kleinen Obulus Kinderbücher und -spiele, die ihnen von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Kreisgebiet gespendet worden

Der Lions-Stand auf dem Plöner Kinderfest



waren. Der Stand war fast immer von Kaufinteressenten umlagert, und die Plöner Löwen konnten so 635 Euro für die Kinderkrebshilfe in Kiel und Lübeck einnehmen; der Betrag wird in nächster Zeit an die Kinderkrebsstationen in Kiel und Lübeck übergeben. Allen Bürgerinnen und Bürgern, durch deren Spende dieser Erfolg erst möglich wurde, sei noch einmal herzlich gedankt!

Präsidentengattin tauft Lions-Boot

Claudia Krüger, Gattin des amtierenden **Präsidenten des Plöner Lions Clubs, Dirk Krüger**, taufte eine Optimisten-Jolle auf den Namen „Leo“ und übergab damit das Jugendboot an den Schüler Ruder- und Segelverein Plön (SRSV). Wie Präsident Krüger erläuterte, setzt der Plöner Lions Club mit dieser rund 2.000 Euro teuren Spende die Tradition fort, die ehrenamtliche Jugendarbeit in der Region zu fördern.



Taufe des Optimisten durch Claudia Krüger

In seiner kurzen Dankesrede erläuterte Dr. Paul Witzel, Vereinsvorsitzender des SRSV, den anwesenden „Löwen“, dass für einen Jugendverein wie den SRSV – von den rund 150 Mitgliedern sind gut 2/3 Schülerinnen und Schüler der Plöner weiterführenden Schulen – die Erhaltung und der Ausbau eines jugendgerechten Bootsparks eine wichtige Aufgabe sei, da die Jugendlichen keine eigenen Boote mitbrächten. Ein großer Teil der erwachsenen Mitglieder besteht aus (auch ehemaligen) Eltern und Verwandten, die sich stark in der Vereinsarbeit engagieren.

Lions Club Ostholstein

Der **LC Ostholstein** begann das Jahr 2006 unter dem Motto „Prävention und Hilfe“.



„Wasser für Indonesien“ – Activity-Tag auf der Scharbeutzer Strandpromenade für die Erdbebenopfer in Indonesien

Ein Höhepunkt war im Mai das Benefizkonzert mit der Polizei-Bigband Schleswig-Holstein zum Thema „Polizei und Frauen/Gemeinsam gegen Gewalt“. Dieses Konzert war der Start für die Kooperation mit dem Polizei-Präventionsbeauftragten des Kreises Ostholstein, Herrn Gertz, dem Initiator der Gewaltpräventionskurse für Frauen. Der erste durch den LC Ostholstein unterstützte Kurs fand Ende Mai in Neustadt seinen Abschluss. Durch die praktische Abschlussprüfung wurde sehr überzeugend die Devise vermittelt: „Halte nicht still, wehre dich!“ Der LC Ostholstein hat durch seine Aktivitäten den Fortbestand der Gewaltpräventionskurse in Ostholstein für 2007 gesichert.

Eckhard Laske, der ehemalige Guiding-Lions des LC Ostholstein, freute sich bei der von ihm durchgeführten Präsidentenübergabe von **Bärbel Wilkens** auf **Bri-gitte Rahlf-Behrmann**, dass das ereignisreiche vergangene Lions-Jahr dem Club so viel öffentliche Anerkennung gebracht hat. Die neue Präsidentin hob hervor, dass der LC Ostholstein seine Präventionspläne weiterverfolgen und ausbauen wird.

Der LC Ostholstein beendete sein Lionsjahr 2005/06 am 30. Juni mit einer Aktivität für die Erdbebenopfer in Indonesien unter dem Motto: „Sauberes Wasser für Indonesien“. Diese Aktion wurde gemeinsam mit den Kooperationspartnern des Clubs durchgeführt.

Die Devise „Fördern und Fordern“ des LC Ostholstein führte zu einer harmonischen Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern.

B. WILKENS, PP LC OSTHOLSTEIN

LC Plön unterstützt Waisenkinder in Burkina Faso

Es ist bereits das vierte Mal, dass der **LC Plön** ein Benefizkonzert in der Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums in Preetz veranstalten. Man kann also schon von einer kleinen Tradition sprechen; und auch dieses Mal war die Veranstaltung sehr erfolgreich, was nicht zuletzt an den auftretenden Künstlerinnen,

dem Vokalchor „Jazzica“ lag.

In diesem Jahr wurde von der Tradition abgewichen, Projekte in der unmittelbaren Nachbarschaft von Plön und Preetz zu fördern. Gleichwohl hat die Entscheidung, ein Hilfsprojekt in Afrika zu unterstützen, durchaus einen engen Bezug zu diesen beiden Städten im Kreis Plön, denn Katrin Rohde, die Initiatorin und Leiterin der Aktion „Hilfe für Waisenkinder in Burkina Faso“, hat nämlich viele Jahre ihres Lebens in Preetz und Plön verbracht. Zu dem Konzert, mit dessen Erlös die Aktion unterstützt werden sollte, konnte **Präsident Dirk Krüger** „Mama Tenga“, wie sie in Ougadougou genannt wird, begrüßen sowie viele Ehrengäste wie **ZCH Dr. Gerd Donitzky**, die Preetzer Bürgervorsteherin Renate Müller-Loennies und Bürgermeister Wolfgang Schneider, den Bürgervorsteher unserer Kreisstadt, Gert Killig und unseren Bundestagsabgeordneter Dr. Michael Bürsch.

Das Konzert erbrachte einen Reingewinn von 4.000 Euro, der ohne die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung aller Lionsfreunde und ihrer Damen nicht möglich gewesen wäre. Das Geld wurde inzwischen an „AMPO“, die Fördergesellschaft der Hilfe für Waisenkinder in Burkina Faso, übergeben.



Präsidenten Dirk Krüger bei der Begrüßung der Gäste

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Lübeck-Passat, LC Travemünde, Leo Lübeck
 Chairperson: Hartmut Hilse
 email: info@eventagentur-hilse.de

Vernissage für das Frauenhaus

Britta Matthies und Giovanni De Paola, zwei, die sich für die Projekte vom **Lions Club Lübeck Liubice** begeistern.

Der Patron des Lübecker Ristorante „Da Angelo“ stellt Bilder der in Wismar lebenden und international bekannten Künstle-

Past-Präsidentin Gisela Haensch (li.) mit Britta Matthies und Giovanni De Paola



rin aus und bat zur Vernissage. Italienische Reiseskizzen und Lübecker Ansichten fanden bei den Besuchern großes Interesse, die sich bei einem leckeren Buffet und einem guten Glas Wein spontan zum Kauf entschlossen.

Einen Teil des Erlöses spendete Britta Matthies dem Projekt Autonomes Frauenhaus des LC Lübeck Liubice.

Für die fruchtbare Zusammenarbeit bedankte sich **Past-Präsidentin Gisela Haensch**.

BSL

Besuch bei Lions in Lettland und Estland

Reiseziele waren Riga und Valmiera in Lettland sowie Tartu in Estland. Beide Länder sind Mitglieder in **Baltic Sea Lions**, wo sich alle Ostseeanlieger vereint haben und in Freundschaft unterstützen. Mit von der Partie waren DG **Dr. Claus-Dieter Brandt** und der Coordinating Lion für Lettland **Harald Dräger** mit ihren Frauen sowie die VP vom Leoclub Flensburg Nordertor, **Merrit Kayser**.

Nach über einjähriger Vorbereitung sollte der **LC Riga-Interntional** aus der Taufe gehoben werden. Er ist ein Mosaikstein beim Neuaufbau der Lions-Organisation in Lettland, wo es zur Zeit noch sechs weitere Lionsclubs gibt. Das ist im Ländervergleich zu den Nachbarn Estland (56 LCs) und Litauen (24 LCs) sehr wenig, doch ist Lettland inzwischen auf einem guten Wege. Die Verantwortung für die Entwicklung trägt der von Oak Brook benannte **Coordinating Lion** als quasi Distrikt Governor. Mit viel Einsatz war die Clubgründung in Riga vorbereitet worden und wurde nach dem Gründungsakt auch eindrucksvoll gefeiert.

Der GrP **Zigurd Beinerts** wie auch der Patenclub **LC Riga-Liepa** versprachen, ihren Anteil zur weiteren Stabilisierung und einer positiven Gesamtentwicklung von Lions International in Lettland beizutragen. Die deutschen Teilnehmer bekräftigten im Namen aller deutschen Lions, auch in Zukunft die lettischen Lionsfreunde zu unterstützen und sie in freundschaftlicher Verbundenheit zu begleiten. GrP Beinerts schlug als erste Activity vor,

dass die aus verschiedenen Landesteilen kommenden und in Riga arbeitenden Mitglieder in ihren Heimatgemeinden Zellen für Neugründungen von Lionsclubs schaffen, um die Lionsbasis möglichst bald zu erweitern. Der neu gegründete LC Riga-International will sich – seinem Namen entsprechend – neben den estnischen, schwedischen und amerikanischen Mitgliedern auch noch um Mitglieder aus anderen Ländern bemühen.

Am folgenden Tag ging es weiter nach Tartu/Estland zur dortigen DV, die mit einem Empfang beim Bürgermeister dieser schönen alten Universitätsstadt begann. Die überwiegende Anzahl der 56 LCs war auf der Versammlung vertreten – ein Bild der Geschlossenheit der estnischen Lionsbewegung!

Unser DG überbrachte in seiner Rede offiziell die Grüße der deutschen Lions und würdigte die positive Zusammenarbeit im Rahmen der Jumelage zwischen Estland und unserem Distrikt 111 N. Sowohl Estland als auch die anderen beiden bal-

tischen Staaten unterstützen unseren deutschen Kandidaten PID **Eberhard Wirfs** für eine Wahl in das Amt des Internationalen Präsidenten. Parallel zur DV fand auch ein Treffen der fünf estnischen Leoclubs statt, die mit deutscher Unterstützung gegründet worden waren. Die jungen Leute beschlossen, sich künftigen in einem Leo-Distrikt zusammenzufinden – dem ersten in Osteuropa.

Als Beauftragte der Leobewegung in 111 N überbrachte **Merrit Kayser** die Glückwünsche der deutschen Leos und übergab als Geschenk zur Neugründung eine große Leoflagge. Die neu gewählte Distriktssprecherin der estnischen Leos, **Mari Saart** aus Tartu, dankte den deutschen Leos und Lions und gab ihrer Zuversicht auf eine weitere gute Zusammenarbeit Ausdruck.

Auf dem Festabend nach dem ereignisreichen Tag wurde die Jumelageverantwortung von PDG Harald Dräger nach fünfjähriger Tätigkeit feierlich an DG Dr. Claus-Dieter Brandt übergeben. Die

Esten dankten dem scheidenden Beauftragten und freuen sich auf ein weiteres erfolgreiches Miteinander, für das von ihrer Seite PDG **Heino Anderson** Verantwortung übernimmt.

Am folgenden Tag fand noch eine Begegnung mit den beiden **lettischen LCs Valmiera und Aluksne** statt, um im mittleren Lettland eine stabilere Grundlage für ihre Lionsbewegung zu schaffen. Bereits am 16. September steht die Charterfeier in Riga an; wir wünschen dem neuen LC Riga International bis dahin gutes Gelingen.



Unsere Delegation in Tartu: DG Heino Andersen und Frau (re.), KIR Liis Klaar/Estland (Mitte mit Tuch)

HARALD DRÄGER, COORDINATING LION LETTLAND
 DR. CLAUDIUS-BRANDT, IPDG 111 N

JUGEND



FULTON ADVENTURE gestartet!

Am Sonnabend, 15. Juli 2006, um 11.30 Uhr ist die S/S Fulton aus dem Museumshafen der Stadt Flensburg ausgelaufen. An Bord 24 Jugendliche aus vier Ländern, die es sich auf die eine oder andere Weise verdient haben, für die der Wind sonst jedoch oft im Leben nur von vorn kommt.

Ermöglicht haben dies 24 Lions Clubs in bisher einmaliger Kooperation über die Grenze nach Dänemark hinweg. Die 13 beteiligten deutschen Clubs sollen hier einmal namentlich genannt werden, weil sie etwas Tolles geleistet haben:

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern, LC Sylt, LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde, LC Kappeln, unterstützt von den Lübecker Clubs und LC Bad Schwartau der Zone IV/3, die einen Lübeck- und Travemünde-Tag organisiert und finanziert haben.

Der Startschuss fiel auf der Distriktkonferenz in Leck am 5.11.05, wo das Projekt vorgestellt wurde. Die Idee einer Zusammenarbeit mit dänischen Clubs wurde begeistert aufgenommen, es gab bereits da erste Zusagen. Club für Club wurde für die Idee gewonnen, bis die Crew komplett war: jeder Club hat einen Jugendlichen gesponsort!

Die gute Kooperation zwischen den Clubs, und die damit verbundenen, freundschaftlichen Kontakte zwischen den Mitgliedern verschiedener Clubs im Dienste des gemeinsamen Projekts liegen damit voll im Trend: sie entsprechen der Leitlinie unseres neuen Governors: Lions – mehr als ein Club! Unser ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der 111 N intern.



IMPRESSUM

111N INTERN

Lions Club International
Distrikt 111 N

HERAUSGEBER: Distrikt 111 Nord

REDAKTIONSTEAM:

DG Wolfgang Stein, IPDG Claus-Dieter Brandt,
PDG Peter Hinrichs, PDG Helga C. Borszcz,
KPR/ÖA

JUGEND

Jugendwettbewerbe

Der Friedensplakatwettbewerb wurde 1988 ins Leben gerufen, um Schulkindern Gelegenheit zu geben, Ihre Gefühle über Weltfrieden kreativ auszudrücken und andere Menschen an ihren Vorstellungen teilhaben zu lassen.

Alljährlich nehmen etwa 350.000 Kinder aus 65 Ländern am Wettbewerb teil. In diesem Jahr lautet das Thema: **„Frieden Feiern“**.

Jeder Club hat das Anschreiben zu diesem Wettbewerb erhalten. Jetzt gilt es, Schulen anzusprechen, Lehrer und Schüler zu motivieren, an diesem internationalen Wettbewerb teilzunehmen. Einsendeschluss an die Jugendbeauftragte ist der 8. November 2006.

Unser Distrikt hat diesen Wettbewerb auch für Schüler mit geistiger Behinderung ins Leben gerufen. Hier gelten die internationalen Wettbewerbsregeln nicht und der Einsendeschluss ist erst der 28. Februar 2007. Gerade in diesem Jahr konnten wir die kreativen Bilder dieser Schüler in Ahrensburg bewundern.

Das Instrument des diesjährigen Musikwettbewerbs ist das Klavier. Das Anschreiben an die Clubs geht in den nächsten Tagen raus. Eine große Anzahl unserer Jugendlichen spielt Klavier. Sie müssen nur angesprochen und auf diesen europäischen Wettbewerb aufmerksam gemacht werden. Austragungsort ist in diesem Jahr die Musikhochschule in Hamburg.

Gerade in der heutigen Zeit ist es so wichtig, dass unsere Jugend sich engagiert und an internationalen Wettbewerben teilnimmt. Mein Wunsch und mein Ziel ist es daher, dass jede Zone des Distrikts 111 N sich zumindest an einem der Jugendwettbewerbe beteiligt.

HANNE KRANTZ KJ

ANZEIGEN, HERSTELLUNG
UND REDAKTIONSAUSGABE:

Atelier Schümann GmbH
111 N INTERN

Auguste-Baur-Straße 7, 22587 Hamburg

Ansprechpartner: Klaus Schümann,
Patricia Schröder, Andreas Sommer
Telefon 040 86 66 69-0

Anzeigen: Stefanie Groth
Telefon 040 86 66 69-50

Telefax 040 86 66 69-40/-41
DFÜ Leonardo 040 86 66 69-60/-74
email: lions@atelier-schuemann.de

www.atelier-schuemann.de
DRUCK UND VERARBEITUNG:
Schürmann + Klagges, Bochum

D 111 N-TERMINE 2006/07

- **2. September 2006**
„Treffsicher“ Special Olympics in Hamburg
- **10. September 2006, 18 Uhr**
Domkonzert in Ratzeburg, Zone-activity der Zone IV/1
- **16. September 2006**
Distriktkonferenz im Haus Rissen, Hamburg
- **18.-22. Oktober 2006**
Europa-Forum in Bournemouth
- **17. Februar 2007**
Begrüßung neuer Lions
- **21. April 2007**
Distriktversammlung
- **19. Mai 2007**
Multidistriktversammlung in Essen

Redaktionsschluss 111 N INTERN

10. Oktober 2006

*Die nächste Ausgabe von
111 N INTERN erscheint im
November 2006*

GRÜNDUNGS- UND CHARTERJUBILÄEN

10 Jahre

25.09.06 – LC Hamburg-Harburger
Altstadt

20 Jahre

24.04.06 – LC Hahnheide
25.04.06 – LC Hamburg-Altona
(Charter)
03.05.06 – LC Flensburg-Fördestadt
(Charter)
13.09.06 – LC Hahnheide (Charter)
28.10.06 – LC Rendsburg-Königsthor
07.06.06 – LC Bad Segeberg-
Siegesburg (Charter)

30 Jahre

13.03.06 – LC Glückstadt/Elbe
(Charter)
05.04.06 – LC Hamburg-Hansa

40 Jahre

15.04.06 – LC Hamburg-Wandsbek
01.06.06 – LC Oldenburg i. Holstein

50 Jahre

09.04.06 – LC Schleswig
08.09.06 – LC Eckernförde (Charter)

CHARTER

16.06.06 – LC Ellerbek Rellingen
26.08.06 – LC Lübeck-Passat



Erstklassig platziert!

„Die Vermögensverwaltung der Haspa ist und bleibt Spitze.“ So der aktuelle Report „Die Elite der Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“ von WELT / WELT am SONNTAG, für den 262 Anbieter getestet wurden.

Zum dritten Mal in Folge erreichten wir bei Kundenorientierung, Beratungsqualität und Produkttransparenz sowie in der Gesamtwertung den 1. Platz. Profitieren Sie von dieser Spitzenstellung!

Gern vereinbart der Leiter unseres Private Bankings, Jörg Ludewig, einen persönlichen Termin mit Ihnen. Sie erreichen ihn telefonisch unter 040 / 35 79-65 65 oder per Mail unter Joerg.Ludewig@haspa.de